



Sammlung Theaterzettel

Die Dorothee

Klauß, Karl

1936-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 83

Montag, den 16. November 1936

Miete E Nr 7
I. Sondermiete E Nr. 4

Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Beder

Personen:

Radu Mileşcu, Gutsbesitzer		Hans Scherer
Maniu, sein Sohn		Friedrich Kempf
Mišcu	Freunde des Mileşcu	Fritz Bartling
Bartoc		Peter Schäfer
Leşcu		Christian Könter
Dorothee Werner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes		Marlene Müller-Hampe
Edith Glane, ihre Freundin		Paula Stauffert
Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee		Max Reichart
Der „Herr der Hann“		Otto Motzschmann
Fridolin Keller, Privatgelehrter		Hans Beder
Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee		Nora Landerich
Agnetha	ihre Kinder	Magda Maria Peter
Franz		Ernst Grau
Emil Bemmrich		Joseph Offenbach
Tobocus, Barkellner		Adolf Effelberger
Der Jungalktnecht		Hanns Köppen
Ein Primas		Hermann Paul

Ein Boh, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kaladn-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers, in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt, sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Mascherl

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden